



*Wir ...
in der Presse*

Neue Produktgeneration - Standard Life setzt Benchmark

Frankfurt, 28. August 2001. - Mit einer neuen Produktgeneration bringt die Standard Life Versicherung, Frankfurt am Main, Bewegung in den deutschen Versicherungsmarkt: eine Kapitallebensversicherung und eine flexible Rentenversicherung mit einem Aktienanteil von rund 85 Prozent in Deutschland sowie eine im Markt einzigartige individuelle integrierbare Berufsunfähigkeitsabsicherung mit persönlicher Risikoermittlung.

Standard Life setzt mit der neuen Produktgeneration, die ab Anfang September angeboten werden, eine Benchmark im deutschen Markt. Die neue Produktgeneration zeichnet sich im Gegensatz zu den meisten Wettbewerberprodukten durch hohe Renditechancen und vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten für den Versicherungsnehmer aus. Konsequenterweise nutzt Standard Life den Know-how Vorsprung und die Investmentregularien des britischen Marktes.

Der britische Markt ist bekanntermaßen hinsichtlich der Ansprüche der Verbraucher weiter entwickelt als der deutsche. So sind viele der im deutschen Markt angebotenen Produkte bei britischen Verbrauchern nicht konkurrenzfähig.

Während deutsche Versicherungsunternehmen maximal 30 % - ab Januar 2002 35 % - in Aktien anlegen dürfen, kann Standard Life, die der britischen Finanzaufsicht FSA untersteht, die Aktienquote - bedingt durch die außergewöhnliche finanzielle Stärke - auf maximal 100 Prozent erhöhen. Um den Aktienanteil erhöhen zu können, senkt Standard Life bei der neuen Produktgeneration gleichzeitig die Garantien. Alle in Deutschland oder Österreich angebotenen Policen von Standard Life entsprechen dem deutschen Recht.